

KALTE NADEL

Handlungsgerüst I

„Bureau of Engraving and Printing“

Einsatz der Familien-Druckpresse für Kaltnadelradierung
Präsentation der Edition im Turmfuß (ausstellungsbegleitend)
Herausgabe einer Sonderedition

Handlungsgerüst II

“Groß-Bild-Konstruktion“ mit über ca. 100 Gravuren in Acrylglas (Kaltnadel-
Radierungen) und Gastbeiträgen (siehe Sonderedition)

Handlungsgerüst III

“Figurenrede: Kalte Nadel“, 20. November 2020, Performance in Kooperation
mit multihybrid.org

Kurzbeschreibung:

Mit ihrem Werkbeitrag **“Kalte Nadel“** für die Ausstellung im Stadtmuseum Nikolaikirche stellt Suse Weber die lineare Darstellung von Berliner Stadtgeschichte als historisch einspurige Route infrage. Als Schwerpunkt wählt sie zunächst ihre 20-jährige Existenz als Künstlerin dieser Stadt und verschiebt diesen in drei Szenen (Handlungsgerüste /Plots I-III): Bisher eigene unveröffentlichte Entwürfe von ausgeführten aber auch von nicht-realisierten Arbeiten werden mit einer kalten Nadel in ein transparentes Trägermaterial eigenhändig eingraviert. Erweitert mit Beiträgen von KünstlerfreundInnen aus ihrem Arbeitsumfeld entstehen so Druckstöcke, die auf einer alten Familien-Druckpresse zunächst angewandt (Plot I), dann als Bildelemente in eine Groß-Bild-Konstruktion eingesetzt werden (Plot II). Diese offen und transparent wirkende Kombination ermöglicht unterschiedliche Leserichtungen und Chronologien, eingebettet in die behördlich festgelegte Aufsichtsfarbe *Verkehrsgrün*, hier eine Anspielung auf vorgezeichnete Verhaltensnormen für uns BürgerInnen. In einer Performance (Plot III, **“Figurenrede: Kalte Nadel“** am 20.11.2020) wird Suse Weber die von ihr initiierten Unschärfen, Auflösungen und Überlagerungen sichtbar für das Publikum vorantreiben.

in: *Features – 10 Sichten auf Berlin*

KünstlerInnen: Norbert Bisky, Patricia Bucher, Sol Calero, Friederike Feldmann, Nadira Husain, Thomas Kilpper, Thomas Ravens, Petra Trenkel, Helen Verhoeven und Suse Weber

Kurator: Maarten Janssen

Ort: Stadtmuseum, Nikolaikirchplatz, 10178 Berlin, Öffnungszeiten: Mo–So | 10–18 Uhr | 3. 9. – 22. 11. 2020